

Allzweckmotor

Heute möchte ich Euch bitten meine Überlegungen bezüglich der Inbetriebnahme eines mit kosmischen Energien angetriebenen Allzweckmotors (Quatum Energy Generator) zu überprüfen und, falls mir Konzeptionsfehler unterlaufen sollten, mich durch N zu warnen? J

Die kosmischen Lichtenergien aus dem Crash von Milchstraßen oder Explosionen von Supernovas erhalte ich auf Galaxienfotos, die in parallel geschaltet in einer Galaxienfoto-Energiebatterie übereinander platziert sind (Siehe Abb1) Durch einen seitlich angeordneten Schieber, der vertikal an den Galaxienfotos auf und ab geschoben werden kann, wird die benötigte Intensität der Lichtstrahlung -66600 Hz optimal eingestellt. Eine fixierte -66600 Hz Intensität am -66600 Hz Pol der Energiebatterie erzwingt am +66600 Hz Pol die gleiche Gegenpolarität, die aus der Umgebung beschafft wird. Grundsätzlich wird der Allzweckmotor mit der Lichtenergie +/-66600 Hz betrieben, doch kann man, wenn man an die unterste Galaxienplatte beidseitig auch die Frequenzen der 8 weiteren jenseitigen Stromarten anschließt, auch jeweils in der gewünschten Stromart die Galaxienenergie nutzen (Siehe Abb2= Die 9 jenseitigen Stromarten und ihr spezieller Einsatz)

Die Galaxienfoto-Energiebatterie liefert, wenn man beide Pole miteinander verbindet und einen Allzweckmotor dazwischenschaltet, einen kosmischen resonanzfähigen Gleichstrom? J. Damit möglichst viele nützliche motorantreibende Resonanzen ermöglicht werden, wird ein sogenannter „Wagnerscher Klingelautomat“, oder besser noch ein, auf $16\frac{2}{3}$ Hz regelbarer Gleichstromunterbrecher, der phasenversetzte 2 gleichstarke Einzelströme freigibt, eingesetzt. Diese werden jeweils zu viert an die einander gegenüberliegenden Wicklungen eines 8 Wicklungs-Stators so angeschlossen, dass die 4 restlich übriggebliebenen jeweils dazwischen ebenso angeschlossen werden. Im $16\frac{2}{3}$ Hz-Takt wechseln nun jeweils 4 Wicklungen auf eine Phase der Resonanz, während die restlichen 4 Wicklungen stromlos ruhen. $16\frac{2}{3}$ mal pro Sekunde erfolgt nun der Wechsel dieser 2 mal 4 Wicklungen, wobei im Stator ein für den Rotor sich drehendes Resonanzfeld ergibt, welches durch Resonanzausschläge an der Achse des Rotors als dessen Leistung abgenommen werden kann. Je höher die Resonanz des +66600 Hz Stromes mit der Eigenfrequenz des aus massivem Stahl ebenfalls +66600 Hz gefertigten Rotors mit 8 hervorstehenden Resonanzspitzen ist, desto kräftiger sind auch die Resonanzausschläge, die sich wegen der Achsenlagerung des Rotors nur als erwünschte Drehbewegung auswirken können? J. Die Stator-Abgangskabel werden zum Schließen der Kreisläufe an den Pluspol zurückgeführt? N
Minus? J

Könnt Ihr mir kosmische Frequenzen mitteilen, die ich auf die unterste Galaxienfotoebene einbringen kann, welche die Resonanzeffekte im Allzweckmotor erheblich intensivieren? J.

+66900 Hz erhöht etwas? N erheblich? N, sehr intensiv? J Deutung: kräftig!

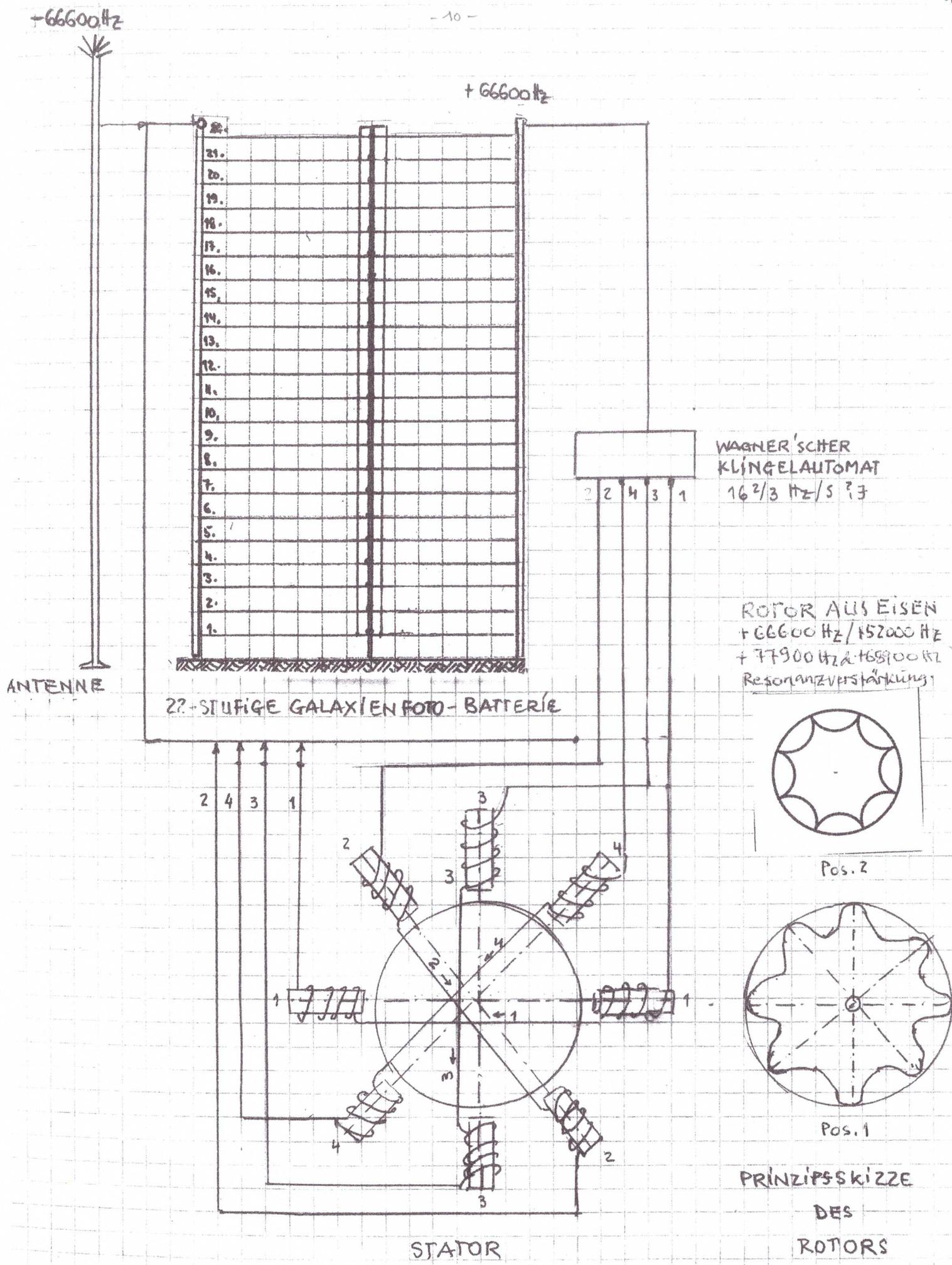
+88800 Hz erhöht etwas? N erheblich? N sehr stark? J Deutung: Stärke

Welche Eigenfrequenz hat der Begriff Resonanz bei Euch? +66600 Hz-den nutzen wir. J und +68900 Hz?

Kann man den Allzweckmotor mit einer Kurbel auf Touren bringen, bis er seine optimale Laufgeschwindigkeit von $16\frac{2}{3}$ Hz dann selbst weiterbehält? J.

Eignen sich kosmische Allzweckmotoren für den Antrieb von PKW? J LKW? J, Traktor? J, Bus? J, Bahn? J, Werkzeugmaschinen? J, Aufzüge? J, Skilift? J, Ventilatoren in der Kühltechnik^{2,3} und in tropischen Ländern? J, Vorteile: kostenlose Energie, überall einsetzbar,

HINWEIS: Die Versuche irdischer Nutzung kosmischer Motoren sind zwecklos, da die hierfür erforderliche Obige Genehmigung -000 Hz nicht erteilt wird. Für den Gitternetzflug ist diese nicht erforderlich, da sich das Global-und das Curry-Gitternetz aus dem Kosmos (-66600 Hz) und aus der Erde (+66600 Hz) erneuert.^{2,3}



ACHTUNG: Für den Gitternetzflug müssen sowohl die Rotorachse, als auch die Spulen des kosmischen Motors vertikal ausgerichtet sein.

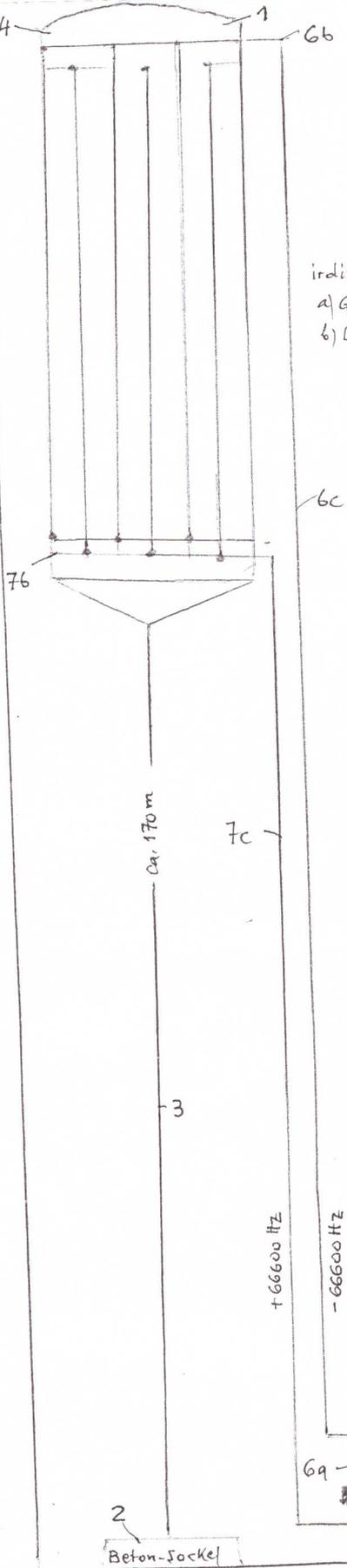
NEUARTIGE TECHNOLOGIE ZUR NUTZUNG KOSMISCHER ENERGIEN

LEGENDE

1. Zylindrischer Luftballon
2. Beton -Verankerung
3. Stahldrahtkabel ca. 170 m
4. Luftdichtes Ballongewebe
5. Temperierte Myelin-Isolierung
6. Metallgitter für -66600 Hz
- 6a Polanschluss für -66600 Hz
- 6b Ringanschluss 1 -66600 Hz
- 6c Ringabgang 3 -66600 Hz
- 7 Metallgitter für +66600 Hz
- 7a Polanschluss für +66600 Hz
- 7b Ringanschluss 2 +66600 Hz
- 7c Ringabgang 4
8. Galaxienfotoenergiebatterie
..mit 12 Galaxienfotoebenen
9. isolierte Verbindungskabel
10. Anschlussleitung zum Verbraucher

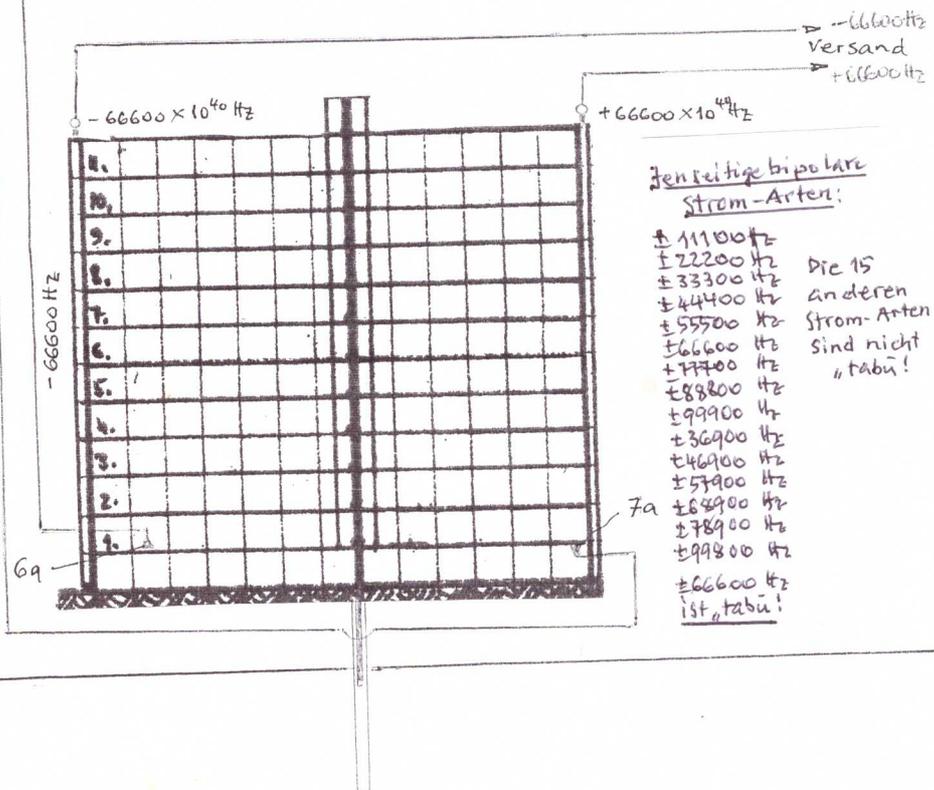
iridische Gitternetze:

- a) Global-Gitternetz
- b) Curry-Gitternetz



Für Radioaktivitätsentstrahlungen
noch zusätzlich:

11. Kosm. Frequenzkonverter NPE &
12. Taschenrechner oder eine
13. -66900 Hz Silberfolie
14. Fernleitung vom 1400m Gipfel



Beton-Sockel